



Wettbewerbsbeitrag

Unternehmen:  
Restaurant Ackermann Münster-Roxel, Münster-Roxel

Partner:  
Pfarrgemeinde St. Theresia, Münster

**1. Titel / Kurzbezeichnung des Engagements**

Ackermann kocht für die Küche in Anta (Peru)

**2. Ziele**

Mit dem Erlös soll die neue Küche der Internatsschule für Mädchen in Anta gebaut werden.

**3. Charakter**

Es handelte sich um ein Benefizessen am 23.8.2007

**4. Ressourcen**

Herr Ackermann kochte ein exzellentes Viergängemenü, das incl der Weine und des Sektempfangs 75€/Person kostete. Er stellte das Servicepersonal zur Verfügung. Die Firma "TOOLS" in Münster-Roxel erstellte kostenlos die Menükarte und die Flyer mit Informationen.

**5. Partner**

Partner sind das Restaurant Ackermann, das Kommunikationsunternehmen "TOOLS" und die Pfarrgemeinde St. Theresia. Der Impuls ging in allgemeiner Form von Herrn Ackermann aus, die konkrete Idee nach der "Marktplatzmethode" vom Ehepaar Stroot.

**6. Beteiligte aus dem Unternehmen**

Beim Restaurant Ackermann die Eheleute, das Personal der Küche und das für den Service. Beim Kommunikationsunternehmen die Geschäftsführer J.D. Tölle und Th. Berlin mit den Mitarbeitern.

**7. Bedeutung des Engagements für das Unternehmen**

Durch die Presse sind beide Unternehmen jetzt dadurch bekannt, dass sie sich für Projekte in Südamerika engagieren.

**8. Motivation**

Der Beschluß eines Neubaus der Internatsschule in 2006 brachte natürlich auch den Neubau der Küche mit sich.

**9. Wirkung**

Ein Berater für Banken übergab einen Scheck über 1000 €, ein Kegelveerein spendete 200€, ein

Landtagsabgeordneter appellierte, das Projekt fortzusetzen, viele anerkennende Gespräche.

## 10. Dauerhaftigkeit

Das Engagement ist

längerfristig bzw. unbefristet angelegt.

Herr Ackermann sagte eine Wiederholung im kommenden Jahr zu.

## 11. Verhältnis zum Kerngeschäft und der Kernkompetenz

In beiden Firmen wurden nicht Geldbeträge erbeten, sondern deren Kernkompetenzen in Anspruch genommen.

## 12. Veröffentlichte Informationen zum Engagement

Die Westf. Nachrichten und die Münstersche Zeitung berichteten jeweils zweimal über das Ereignis. Dazu Veröffentlichung auf der Homepage: [www.muenster.org/teilen-und-helfen](http://www.muenster.org/teilen-und-helfen)